

Maßnahmenplan nach § 16 Abs. 6 der Trinkwasserverordnung 2001

1. Wasserversorgungsunternehmen

1.1. Anschrift

Gemeinde Alteglofsheim
Bahnhofstr. 10
93087 Alteglofsheim

e-mail: Horst.Hageneder@realrgb.de ; Franz.Wudi@realrgb.de

Fax-Nr.: 09453/931 30

Geschäftszeiten: Mo., Di. und Fr. von 08.30 bis 12.00 Uhr
Do. von 14.00 bis 18.00 Uhr

Bei Anruf außerhalb der Geschäftszeiten: wie vor, Rufumleitung

Bereitschaftsdienst:

Herr Jürgen Hofmann 0160/700 9642
Herr Anton Gerl 0175/223 1049
Herr Karl Dannhauser 0175/572 5782

1.2. Liste verantwortlicher Personen

1.2.1 Verwaltung

Verbandsvorsitzender: Bürgermeister Helmut Stiegler

Tel. dienstl.: 09453/931 0 privat: 09453/1210

1.2.2. Technische Leitung

Wasserwart der Gemeinde Alteglofsheim:

Herr Jürgen Hofmann Tel. 0160/700 9642
Herr Anton Gerl Tel. 0175/223 1049

1.2.3. Bestandsplanverwaltung

Verwaltungsgemeinschaft Alteglofsheim,
Bahnhofstr. 10, 93087 Alteglofsheim
Tel. 09453/931-0

1.3. Gesundheitsamt Regensburg

Zuständiger Amtsarzt: Dr. Hausmann (Durchwahl –745)

Tel. 0941/4009-0 Telefax: 0941/4009-764

Geschäftszeiten: Montag bis Freitag 08.00 bis 12.00 Uhr
Montag bis Mittwoch 13.00 bis 15.30 Uhr
Donnerstag 13.00 bis 17.30 Uhr

Nach Geschäftsschluss:

1. Alarmbeamte des LRA über Polizeidienststelle:
0941/506-2030 oder -2031
2. Berufsfeuerwehr Regensburg:
0941/507-1365

1.4 Beauftragtes Labor

Mikrobiologische Trinkwasseruntersuchung für über die Firma Dr Blasy – Dr. Busse (Moosstr. 6a, 82279 Eching, Tel. 08143/7901, Fax 08143/7214) vom Labor BIOMETRIC (Im Gewerbepark B 49, 93059 Regensburg, Tel. 0941/45441, Fax 0941/4616831, email: biometric@t-online.de) ausgeführt.

1.5 Weitere wichtige Telefonnummern

1.5.1. benachbarte WVU's

Name	Adresse/e-mail	Telefon	Bereitschaft
Zweckverband zur Wasserversorgung Landkreis Regensburg-Süd	Aukofener Str. 17 93098 Mintraching info@wzv-regensburg.de	09406/9410-0	09406/9410-0

1.5.2. Elektroversorger (EVU's)

Name	Adresse	Telefon	Telefax	Bereitschaft
e.ON Bayern	Parsberg	09492/950-0	09492/950-209 o. 459	0800/ 2030503

1.5.3. Gasversorger

Name	Telefon	Telefax	Bereitschaft
REGAS	0941/7976090	0941/ 797609-18	0941/601-3444

1.5.4. Telekom

Name	Telefon	Telefax	Bereitschaft
Telekom Baubezirk Regensburg	0941/ 707-6625	0941/ 707-6695	0951/885830 0800/3309748

1.5.5. Nachrichtensender

Name	Telefon	Telefax
Radio Antenne Bayern	0941/949756	0941/949989
Radio Gong	0941/50207-0	0941/560390
Radio Charivari	0941/50207-0	0941/560390
Bayer. Rundfunk, Regionalstudio Ostbayern	0941/58506-0	0941/58506-36

1.5.6. Lokalpresse

Name	Adresse	Telefon	Fax
Mittelbayerische Zeitung – Landredaktion	Pommernstr. 4, 93073 Neutraubling	09401/ 88100	09401/ 881033

1.5.7. Polizeidienststellen

Name	Adresse	Telefon	Fax
Polizei-Inspektion Regensburg	Minoritenweg 1 93047 Regensburg	0941/ 506 -2030 -2031	0941/506- 2067
Polizei-Inspektion Neutraubling	Am Marktplatz 1 93073 Neutraubling	09401/ 93020	09401/9302 -40

1.5.8. Feuerwehren

Name	Adresse	Telefon	Fax
Berufsfeuerwehr Regensburg	Greflinger Str. 20 93055 Regensburg	0941/ 507-1365	0941/507- 4369
FFW Alteglöfsheim	Kommandant Robert Ettl Regensburger Str. 1 93087 Alteglöfsheim	09453/509	09453/ 996876

1.5.9. Technisches Hilfswerk (THW)

Niederlassung Regensburg, Bukarester Str. 7, 93055 Regensburg

Tel. 0941/7957797
Mi. 18.00 – 20.00 Uhr

1.5.10 Gemeinden einschließlich Wassergäste

Gemeinde/Bürgermeister	Tel.Nr.	Fax-Nr.
Gemeinde Alteglofsheim	09453/931 0	09453/931 30

2. Versorgungsgebiet und Technische Anlagen

2.1 Folgende Mitgliedsgemeinden werden versorgt:

Gemeinde	Durchschnittlicher Jahresverbrauch der letzten drei Jahre in m³
Alteglofsheim	142.471

2.2. Wassergäste

Gemeinde	Jahresbezug m³

2.3. Technische Anlagen

2.3.1. Brunnen/Quellen

Name, Brunnen, Quelle	Art (Tiefbrunnen, Flachbrunnen)	Standort (Gemeinde)	Leistung (l/s)
Brunnen 1	Tiefbrunnen	Gemeinde Alteglofsheim (Aumühle)	14

Ausfall	Gegenmaßnahme bei Betriebsstörung	Normalbetrieb
Brunnen 1	Noteinspeisung von Wasserzweckverband Süd Mintraching	

2.3.2. Hochbehälter

Name, Fassungsvermögen (m³)	Art (Turm, Erdbehälter, etc.)	Standort
100 cbm	Erdbehälter	Aumühle
400 cbm	Erdbehälter	Aumühle

*Sämtliche Kammern der Hochbehälter sind einzeln befüllbar und absperbar.

Bei Betriebsstörungen bestehen folgende Möglichkeiten:

Ausfall	Gegenmaßnahmen bei Betriebsstörung	zusätzlich
Beide	Noteinspeisung von Wasserzweckverband Süd Mintraching	Notversorgung über fliegende Leitungen, gem. Vereinbarung
100 oder 400 cbm	Umschaltung von 100 cbm auf 400 cbm oder umgekehrt	

2.3.3. Pumpwerke, Druckerhöhungsanlagen, etc.

Name	Standort	Notstromversorgung	Sonstiges
WAA	Aumühle	Batterie	Beipassleitung vorhanden

2.3.4. Rohrlager, Ersatzteile

Standort, Straße	Telefon	Telefon nach Dienstschluss
Eigenes Rohrlager über Bereitschaftsdienst Hr. Hofmann Hr. Gerl	0160/7009642 0175/2231049	0160/7009642 0175/2231049
Zweckverband zur Wasserversorgung Süd	09406/9410-0	09406/9410-0
Firma Schulte, Regensburg	0941/7989-0	
Firma Richter + Frenzl, Obertraubling	09401/601-0	

2.3.5. Desinfektionsmittel

Floran im Betriebsgebäude bzw. durch ausführende Fremdfirma Guggenberger,
Mintraching.

2.3.6. Notverbände bestehen mit folgenden WVU's

Unternehmen	Leistung	Versorgungsgebiet	Einspeisestelle	Ansprechpartner
Wasserzweckverband Mintraching		Gemeinde Alteglöfshheim	Schacht bei Gebelkofen	Leitstelle Wasserzweckverband

3. Ablaufplan

Im Störfall ist der technische Leiter oder sein Stellvertreter zu verständigen.

Die Alarmierung der entsprechenden Dienststellen erfolgt entsprechend dem Telefonverzeichnis.

4. Gegenmaßnahmen bei Versorgungsunterbrechungen

4.1. Rohrbrüche

Allgemein: **Sämtliche Versorgungsunterbrechungen sind dem Gesundheitsamt anzuzeigen (§ 13 u. § 16) Abschnitt 6, siehe Formblätter**

4.1.1. Hausanschlüsse

1. Absperren der Hausanschlussleitung
2. *Suchen von Rohrbruchstellen*
z.B. Firma Josef Pfaffinger Bauunternehmen GmbH,
Wiener Straße 35, 94032 Passau, Herr Ammon
Tel. 0851-390-0, Fax 0851-390-29, mobil 0174-318 2122

Behebung der Schadstelle durch
a) Eigenpersonal
b) Fachfirma:
Fa. Guggenberger, Tel. 09406/28-0
Hr. Limmer 0175/721 7935 / Hr. Wolfschmidt 0175/721 7940
4. Bei länger andauernder Unterbrechung Notversorgung aufbauen.

4.1.2. Versorgungsleitung DN 80 – DN 200

1. Absperren des betroffenen Leitungsabschnitts
2. Suchen der Rohrbruchstelle
3. Behebung der Schadstelle durch a) Eigenpersonal oder b) Fachfirma
4. Aufbau einer Notversorgung
z.B. mit C- oder B-Schläuchen bei längerer Unterbrechung

4.1.3. Fernleitung DN 250 und größer

1. Sperren des betroffenen Leitungsabschnitts
2. Inbetriebnahme vorhandener Notverbände oder
3. Aufbau fliegender Leitungen zur Noteinspeisung
z.B. mit C- oder B-Schläuchen
4. Reparatur der Rohrbruchstelle

4.2. Verkeimung der Anlage

4.2.1. Brunnen/Quelle

1. Sperren des Brunnens
2. Inbetriebnahme Ersatzbrunnen/-Quelle oder Notverbund
3. Spülen der Rohrleitungen, Desinfektion etc. nach Absprache
mit Gesundheitsamt
4. Eventuell Abkochanweisung an Kunden (Gesundheitsamt)
5. Einsatz mobiler oder stationärer Desinfektionsanlagen

4.2.2. Rohrleitung

1. Sperren des betroffenen Rohrleitungsabschnitts
2. Spülen bzw. Desinfektion durchführen nach Absprache mit Gesundheitsamt
3. Bei längerer Unterbrechung – Aufbau einer Notversorgung
4. Eventuell Abkochanweisung an Kunden (Gesundheitsamt)
5. Einsatz von mobilen Desinfektionsanlagen, wenn nötig

4.3. Ausfall wichtiger Anlageteile

4.3.1. Stromversorgung

1. Einsatz stationärer Aggregate, wenn vorhanden (s. Liste)
2. Anschluss von vorhandenen/geliehenen mobilen Aggregaten
3. Betrieb von Notverbänden bzw. Umleitungsstrecken (Bypässe)
4. Anforderung von Hilfsorganisationen wie THW, Feuerwehr etc.
5. Aufbau einer Notversorgung durch fliegende Leitungen

4.3.2. Pumpen, Maschinenbauteile

1. Außerbetriebnahme der defekten Anlagenteile, Pumpe
2. Einbau von Ersatzteilen/Ersatzpumpen durch
 - a) Eigenpersonal
 - b) Fremdfirma
 - c) Kooperationspartner

5. Liste von Verbrauchern für die Bezug von Wasser äußerst dringlich ist

6. Bestandsplanunterlagen

7. Formblätter